

## Medienforum des Bistums Essen

Zwölfling 14 / 45127 Essen

**Mittwoch, 29. März 2017 - 19.30 Uhr**

### „Verzeihen – Vom Umgang mit Schuld“

Lesung und Gespräch

mit der Philosophin **Svenja Flaßpöhler**

**In Kooperation mit:**

Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Essen

**Eintritt:** 12,00 €

**Vorverkauf:**

Medienforum des Bistums Essen

Zwölfling 14, 45127 Essen

Tel.: 0201 / 2204-274

**Abendkasse:**

sofern nicht ausverkauft

**Einlass:** 19.00 Uhr

### „Von der Kunst loszulassen...“



Verzeihen heißt dem Wort nach: Verzicht auf Vergeltung. Wer verzeiht, bezichtigt nicht länger andere für das eigene Leid, sinnt nicht auf Rache oder juristische Genugtuung, sondern lässt es gut sein.

Aber wie ist ein derartiges Loslassen möglich, das weder gerecht noch ökonomisch noch logisch ist? Lässt sich das Böse verzeihen? Führt das Verzeihen zu Heilung, gar Versöhnung – oder ereignet es sich jenseits allen Zwecks?

Ausgehend von eigenen Erfahrungen ergründet die Philosophin Svenja Flaßpöhler, unter welchen Bedingungen ein Schuldenschnitt

im moralischen Sinne gelingen kann. Sie spricht mit Menschen, denen sich angesichts schwerster Schuld die Frage des Verzeihens in aller Dringlichkeit stellt, und sucht nach Antworten in der Philosophie.



## Svenja Flaßpöhler

© Johanna Ruebel



Svenja Flaßpöhler ist promovierte Philosophin und stellvertretende Chefredakteurin des „Philosophie Magazin“. Seit 2013 ist sie außerdem Literaturkritikerin in der Fernsehsendung „Buchzeit“ (3-Sat) und Mitglied der Programmleitung des Philosophiefestivals phil. COLOGNE.

Ihr Buch „Mein Wille geschehe. Sterben in Zeiten der Freitodhilfe“ (2007) wurde mit dem Arthur-Koestler-Preis ausgezeichnet. Zuletzt erschien: „Wir Genussarbeiter. Über Freiheit und Zwang in der Leistungsgesellschaft“ (2011). Svenja Flaßpöhler lebt mit ihrem Mann und den beiden gemeinsamen Kindern in Berlin.

### Pressestimmen

»Sacht und klug (...). Feinsinnig und intelligent gewoben.«

Cicero (31.03.2016)

»Svenja Flaßpöhler gehört zu den interessantesten Philosophinnen der jüngeren Generation in Deutschland.« ORF1

»Diese genaue, umfangreiche und gut lesbare Studie bietet für jeden Interessierten Inspiration.« boersenblatt.net, 30.12.2015

»Zum philosophisch wenig beleuchteten Lebensthema Verzeihen gelingt so eine lebendige Mischung aus Selbsterfahrung, Reportage und Philosophie.« Falter (16.03.2016)

Medienforum des Bistums Essen  
Postfach 100464 · 45004 Essen  
Zwölfing 14 · 45127 Essen

T 0201/2204-274

F 0201/2204-272

medienforum@bistum-essen.de

Öffnungszeiten:

Mo.: geschlossen

Di.: 10.00 – 18.30 Uhr

Mi.: 10.00 – 18.30 Uhr

Do.: 10.00 – 18.30 Uhr

Fr.: 10.00 – 15.00 Uhr

